Jahresbericht Verein V.i.P und Verein Gleis58

2015

Räumung Kassahüüsli des Musical Parking

Einleitung

Das Vereinsjahr war geprägt von Abschied und Abbruch. So musste V.i.P den Betrieb des Sonntagsmarktes wie auch des Musical Parkings einstellen. Die beiden Projekte haben jahrelang die gemeinnützigen Projekte des Vereins mitgetragen und waren eine wichtige Stütze des Vereins. Mit der Überbauung des nt/Areals und dem Ende der Zwischennutzung war aber klar, dass dieser Entwicklungsschritt bevorsteht. So schmerzhaft dieser Schritt auch ist, wir waren auf diesen vorbereitet.

Gleichzeitig war es ein Jahr des Aufbaus für den Verein Gleis58, als Träger des Quartiertreffpunktes. So wurde neue Projekte lanciert, Räumlichkeiten ab 2018 gefunden und durch die Vorbereitung zur Mitwirkung in der Quartierzeitung Mozaik die Kommunikation für die neuen und alten Bewohner des Rosentals gestärkt. Zentral war dieses Jahr auch das Beantragen einer vollen Quartiertreffpunkt-Subvention, von welchem der Entscheid zum heutigen Zeitpunkt noch offen ist und mit großer Hoffnung erwartet wird. Diese Erhöhung ist für den Erhalt unserer Angebote von größter Wichtigkeit, da der Verein V.i.P in Zukunft nicht mehr in der Lage sein wird, den Quartiertreffpunkt zu finanzieren.

Im Herbst 2015 häuften sich die Zügelwagen auf dem Areal und die neuen anonymen Gebäude wurden mit Leben gefüllt.

Jahresrückblick Verein V.i.P

Sonntagsmarkt

Der SoMa hatte es im 2015 eine schwierige Zeit und kam auf Ende Jahr ganz zum Erliegen. Der Start an der Uferstraße wurde durch die Platzzuweisung des Kantons für die Fahrenden auf unseren Flächen in die Länge gezogen und führte unter anderem dazu, dass der Markt erst im Juni gestartet werden konnte. Wie vorauszusehen war, brauchte es Zeit bis Besucher und Standbetreiber den neuen Standort für sich entdeckten und so erwachte der Markt nur schleppend. Gleichzeitig entstanden Differenzen zwischen SoMa-Leitung und Vereinsleitung, wie auch dem Verein I_Land und dem SoMa. So wurde seitens des Platzvermieters I_Land kommuniziert, dass ohne aufwändige Betriebsänderungen des SoMas keine Vertragsverlängerung gewährt werden könne. .

Die Wege des Verein V.i.P und der Leitung des SoMas trennten sich Ende 2015. Der Verein versuchte vergebens, positive Szenarien mit dem Platzvermieter I_Land zu entwickeln. Es konnte jedoch auch mit neuen Betriebsstrukturen kein Konsens gefunden werden, der für beide Parteien sinnvoll ist.

Das Ende des SoMas, die Verabschiedung der SoMa-Mitarbeiter, wie auch die Trennung des Vereins von der SoMa-Leitung war das traurigste Kapitel des Vereins in diesem Jahr.

Musical Parking

Auf Ende Dezember wurde das Musical Parking ebenfalls eingestellt. Die Parkflächen wichen kontinuierlich den Bau- und Bauinstallationsflächen und zwangen uns so, auch dieses Projekt zu beenden. Auch hier musste von vielen treuen Mitarbeitern und dem Leiter Guido Gellert Abschied genommen nehmen. Ihnen danken wir für ihr Engagement und ihren wichtigen Beitrag zum Vereinsschaffen. Sie haben jederzeit eine super Arbeit geleistet und waren uns eine wichtige Stütze.

Verkehrsgarten

Einige Projekte des V.i.P wurden vom Quartiertreffpunkt - also vom Verein Gleis58 - schon früh übernommen. Der Verkehrsgarten ist das letzte Projekt des Vereines V.i.P, welches das Jahr 2015 überstand und auch in Zukunft weiterbestehen wird. Das Projekt wurde jedoch nicht vollständig von den Bauentwicklungen des Areals verschont. Mit dem Einverständnis vom Kanton konnte nach dem Verlust des Stellplatzes für unsere drei Materialcontainer eine Lösung für einen Container gefunden wurden. Diese Redimensionierung wird in Folge mit einem großen Mehraufwand verbunden sein, welchen wir aber sehr gerne in Kauf nehmen, da der Verkehrsgarten sehr gut besucht wird und ein wichtiger Ort im Quartier darstellt. Wir danken Michel Scheidegger für seine wertvolle Arbeit vor Ort.

Auch die älteren Kinder des Quartiers schauen immer noch gerne vorbei

Velofahrkurs für Erwachsene

Leider muss auch auf Ende Saison 2015 der Velofahrkurs für Erwachsene von Gsünder Basel und ProVelo bis auf Weiteres eingestellt werden. Zwar lagerten die Velos bei der Stiftung Habitat und nicht in unseren Container, doch auch diese fanden für das Jahr 2016 keinen Standplatz mehr. Wir freuen uns aber sehr, den Kurs wieder beheimaten zu dürfen, sobald wir wie geplant, auf den neuen Stadtplatz unseren festen Verkehrsgarten-Standort bezogen haben.

Jahresrückblick Verein Gleis58

Kindernachmittag Erlenmatt

Der Kindernachmittag läuft nach wie vor sehr gut. Da Edith Lohm eine mehrmonatige Reise unternahm und Thea Gerber eine neue Stelle annahm, welche ihr leider nicht mehr erlaubte, am Mittwochnachmittag bei uns zu sein, mussten wir uns auf die Suche nach einer neuen Leitung machen. Tobias Ros arbeitete sich sehr schnell ein und wurde von den Kindern vom ersten Tag an angenommen. Mit der steigenden Anzahl von Kindern an den warmen Tagen freuen wir uns schon sehr auf die Rückkehr von Edith im Frühjahr 2016, welche dann auch gezielt wieder Bastelarbeiten machen kann und so auch vermehrt Mädchen für das Angebot begeistern wird. Dank gilt Thea Gerber, die jahrelang tolle Kindernachmittage für uns machte.

Tobias und die Kinder

Wohnzimmer für Jugendliche, WoZi

Das Wohnzimmer für Jugendliche läuft gut. Der Kontakt der Kinder zu Michel Scheidegger ist entspannt und konstruktiv. Michel schaffte es auch ohne Marisa Giacchetto die Abende zu leiten, als Marisa uns zu Gunsten der Snowboard Saison auf November 2015 verließ. Wir danken ihr für ihr Engagement und wünschen ihr viel Spaß im Schnee. Die Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit hat sich auch dieses Jahr bewährt.

Ausgelassene Stimmung im WoZi

Spielzimmer und Kinderkino am Sonntag

Das Kinderzimmer war wie letztes Jahr ein Erfolg. Auf Ende Jahr werden wir eine Änderung dieses Programmes vornehmen: Im 2016 wird das Spielzimmer von uns betreut und das Kinderkino nur auf Wunsch stattfinden.

BYOM (Bring your own movie)

In unserem gemütlichen Kino wurden insgesamt 16 Filme gezeigt. Die Stimmung war immer locker. Es wurde gelacht, nachgedacht, geschwiegen und im Schutz der Dunkelheit auch schon mal eine kleine Träne verdrückt. Besonders die Velokurier-Truppe zeigte immer wieder spannende Filme rund ums das Thema Velo. Filme die man so nie sehen würde.

Zum Jäse Jass

Nicht nur die Gruppe der Jasser wächst, sondern auch die Ambitionen der Teilnehmer. Nach wie vor ist die Gruppe altersbezogen gut durchmischt, was dieses Projekt auch einzigartig macht. Eine Teilnahme für ambitionierte Jasser lohnt sich sehr.

Führungen

Die Führungen erfreute sich mit dem Einzug der neue Bewohner im Herbst großer Beliebtheit. Ruedi Bachmanns riesigem Fundus an Wissen und Geschichten über das Areal zu lauschen ist einfach spannend. David Beerli konnte an seinen Führungen über die neuere Geschichte des Rosentals ebenfalls einen Anstieg der Besucher bemerken, auch diese Führung lohnt sich sehr. Herzlichen Dank den beiden Führenden für das Engagement, ihr Wissen weiterzugeben.

Führung über die Erlenmatt mit Ruedi und Judith Bachmann

Moving Erlenmatt

Bereits zum zweiten Mal bietet Gsünder Basel bei schönen Wetter im Park und bei schlechtem Wetter bei uns im Sääli 2 ihren Kurs an. Zu spät haben wir realisiert, dass wir den Kurs auch im Hebst und Winter weiter anbieten könnten. Sollte der Kurs auch im 2016 so erfolgreich sein, werden wir dies im 2016 zeitgerecht angehen.

Lindy Hop

Nach wie vor erfreut sich der Lindy Hop Kurs und die darauffolgende Party großer Beliebtheit. Das Angebot bleibt auch im 2016 bestehen. Toll.

ARNIS

Auch die Arnis-Gruppe war von Anfang an mit dabei. Sobald es wieder warm wird, werden wir den Stockkämpfern auch wieder im Park zusehen können.

Arnis Training im Sääli 2

Ferienlager MY WORLDS

Zum dritten Mal fand in den Sportferien das Ferienlager der Freiplatzaktion Basel „My Worlds“ bei uns statt. „My Worlds“ ermöglicht in dieser Projektwoche einen interkulturellen Austausch zwischen hier lebenden Kindern aus verschiedenen Kulturräumen. Es gibt für die Kinder eine kreative Entdeckungsreise durch unsere Heimat und einen direkten Austausch unter Kindern verschiedener Herkunft.

Flohmi Erlenmatt

Am 13. Juni 2015 startete der erste Flohmi Erlenmatt. Dieser sollte dieses Jahr vorerst nur jede zweite Woche stattfinden. Ziel des Flohmi ist es, einen Markt auf der Erlenmatt zu erhalten, denn ein Markt lädt nicht nur zum Verweilen ein, sondern stellt auch einen wichtigen Treffpunkt im Quartier dar. Die Leitung des Markts hat Michel Scheidegger, der mit dem Verkehrsgarten schon am Mittwoch und Freitag vor Ort ist.

Die Anfänge des Flohmi Erlenmatt

Kaffee, Kuchen und Akkordeon

Das Projekt wurde zusammen mit Senevita lanciert. Die Bewohner des Projektes „Betreutes Wohnen und Pflege“ genossen den Ausflug und die schönen Lieder, welche Sabin Bally mit ihrem Akkordeon spielte. Leider konnten nur drei solcher Nachmittage stattfinden, da auf Grund der Baustelle der Zugang zum Gebäude erschwert wurde. Ein grosser Dank gilt Sabin Bally. Es ist toll, wenn Menschen ohne zu zögern ihre Zeit schenken, um anderen eine Freude zu bereiten.

Kaffee, Kuchen und Akkordeon soll wenn die Baustellensituation wieder besser ist, wiederaufgenommen werden

Glühwein Event

Mit dem Einzug der ersten Bewohner der Erlenmatt West organisierten wir drei Glühwein Welcome Events. Noch im Dezember startete der erste. Wir stellten unseren Stand am Eingang der Erlenmatt auf und verteilten Glühwein, ein kleines Willkommensgeschenkt (Gutzeli und ein Kerzli) und natürlich unsere Flyer. So konnten wir in einen ersten Kontakt mit den neuen Bewohnern kommen. Es war ein fideler Anlass, den es zu wiederholen gilt - wenn auch nicht als Willkommens Event.

Bärentag

Leider konnte uns die Bärin dieses Jahr nicht besuchen. Es war ihr verständlicherweise zu umständlich mit den diversen Hürden, welche uns dieses Jahr baustellentechnisch gestellt wurden. Wir freuen uns, wenn die Bärin uns nach der Bauphase hoffentlich wieder besuchen wird.

Ausblick

Wir sind gespannt, was das 2016 bringen wird. Die Kontakte zu den neuen Anwohnern entstehen laufend , sind erfrischend und sehr inspirierend. Wir freuen uns sehr über das neue Leben, das hier entsteht. Mit grosser Spannung erwarten wir die Entwicklung mit der Quartierzeitung Mozaik und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Anwohnern.

Erleichtert und dankbar sind wir, dass wir in den zukünftigen Räumen der Stiftung Abendrot ab spätestens Mitte 2018 einen neuen Standort auf der Erlenmatt gefunden haben. Auch wenn dies noch ein wenig dauert, planen wir schon jetzt geistig Aktivitäten in der Küche, genießen den direkten Zugang zum Park und erfreuen uns über die gute Sichtbarkeit für potentielle Laufkundschaft. Ein Dank gilt in diesem Zusammenhang auch der Allmend-Verwaltung, die es uns bis zum Einzug in die neuen Räumlichkeiten eine Vertragsverlängerung der aktuellen Räumlichkeiten zugesichert hat.

Falls wir die Subventionserhöhungen wie beantragt erhalten, sind wir mit voller Kraft in den Startlöchern und freuen uns auf weiteres Schaffen für und mit dem Quartier. Der Verein V.i.P und all seine Projekte haben jahrelang Erstaunliches geleistet und aufgebaut. Auch wenn er in Zukunft den Quartiertreffpunkt nicht mehr unterstützen kann, hat er doch seinen Grundstein ermöglicht und wird ihn solange es geht noch stützen.